

Berlin, den 1. Oktober 1937.

F i l m v e r b o t .

Auf Grund der von dem Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda angeordneten Nachprüfung hat die Film-Oberprüfstelle gemäß § 12 des Lichtspielgesetzes vom 16. Februar 1934 - Reichsgesetzbl. I S. 95 - die Zulassung der Filme:

1. der Universum-Film A.G.

a) "Lachende Erben"

-zugelassen von der Filmprüfstelle am
20. März 1933 unter Prüfnummer 33 406-

b) "Jim, der Mann mit der Narbe"

-zugelassen von der Filmprüfstelle am
28. Oktober 1933 unter Prüfnummer 34 859-

c) "Der Kongreß tanzt"

-zugelassen von der Filmprüfstelle am
7. November 1935 unter Prüfnummer 30 283-

d) "Die Drei von der Tankstelle"

-zugelassen von der Filmprüfstelle am
8. November 1935 unter Prüfnummer 26 869-

2. der Terra-Filmverleih G.m.b.H. in Liquid.

"Ein Lied geht um die Welt"

-zugelassen von der Filmprüfstelle am
6. Mai 1933 unter Prüfnummer 33 752-

außer Kraft gesetzt.

Die im Umlauf befindlichen Zensurkarten Nr. 33 406, 34 859, 30 283, 26 869 und 33 752 sind ungültig.

Berlin, den 1. Oktober 1937.

Der Leiter der Film-Oberprüfstelle

gez. Fischer.
Regierungsrat

mit der Wahrnehmung der Geschäfte
beauftragt.

Beglaubigt

Regierungsoberinspektor.



Die Veröffentlichung im Reichs- und Preuß.
Staatsanzeiger und im Deutschen Kriminal-
polizeiblatt ist veranlaßt.